



*Allianz Versicherungs-AG*



## **Strategisches Personalcontrolling**

*Von der Rückschau zur Vorschau*



*Allianz Versicherungs-AG, Hauptverwaltung*



„Mit PeCoSys wollen wir einen Weg beschreiten, der unser Personalcontrolling aus der Zeit der reinen Rückschau hin zu einer kennzahlenorientierten Vorschau führt.“

Dr. Manuel Schulte, Referatsleiter Personalwirtschaft

## Der Kunde

Die Allianz Gruppe ist einer der größten Finanzdienstleister der Welt. Im Jahre 1890 in Berlin gegründet, ist die Allianz heute in rund 70 Ländern mit circa 167.000 Mitarbeitern präsent. Die Allianz Gruppe bietet ihren Kunden weltweit umfassenden Service in den Bereichen Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Zu den großen deutschen Allianz Gesellschaften gehören Unternehmen wie die Allianz Versicherungs-AG, die Allianz Lebensversicherungs-AG, die Allianz Private Krankenversicherungs-AG sowie die Dresdner-Bank-Gruppe. Mit rund 78.000 Mitarbeitern ist die Allianz einer der größten Arbeitgeber in Deutschland.

## Die Aufgabe

Welchen Nutzen hat ein Controlling, das nur zurückblickt auf Tatsachen, die sich nicht mehr ändern lassen? Diese Frage stellte sich die Allianz, als sie im Zuge der Einführung eines neuen operativen Systems für die Personalabrechnung auch eine neue, moderne Lösung für das Personalcontrolling

ihrer deutschen Gruppengesellschaften suchte. Die Vorstellungen des Unternehmens von der neuen Personalcontrollinglösung waren deshalb klar umrissen: Gefragt war ein System, das neben der Betrachtung von Vergangenheit und Gegenwart auch proaktive Analysen zukünftiger Entwicklungen ermöglicht – um so die Grundlage für strategische Management-Entscheidungen zu bilden. „Ganz oben auf der Prioritätenliste der Allianz stand außerdem die Möglichkeit, Ad-hoc-Abfragen wirklich flexibel starten zu können“, erklärt Frau Eich-Fangmeier, Referentin im Personalcontrolling bei der Allianz. Dies ist wichtig, weil die Personalcontroller immer wieder mit kurzfristigen und nicht vorhersehbaren Anfragen konfrontiert werden. „Insbesondere unser Management braucht manchmal äußerst eilige Analysen, die wir dann schnell und flexibel umsetzen müssen“, so Andreas Zacher, zuständiger Projektleiter bei der Allianz. Für die Controller in den großen Niederlassungen des Konzerns sollte darüber hinaus die Möglichkeit bestehen, über das Intranet schnell und einfach OLAP-Analysen durchzuführen.

**Lösung:** SAS® Human Capital Management

**Aufgabe:** strategisches Personalcontrolling

**TOP Herausforderung:** Generierung konsistenter erfolgskritischer Informationen

**TOP Nutzen:** einheitliche, konsistente und konsolidierte Datenbasis für Analysen und Abfragen

**Branche:** Versicherungen

**Partner:** SAS® Professional Services

## Die Lösung

Heute hat das Personalcontrolling bei der Allianz eine zusätzliche Dimension im Blick: die Zukunft. Das auf Basis der SAS® Human Capital Solution entwickelte Personalcontrollingsystem PeCoSys leistet für die Allianz mehr als die rein rückblickende Perspektive. Kern der Lösung ist ein gemeinsam mit SAS entwickeltes Datenmodell, das exakt auf die Besonderheiten des

deutschen Marktes zugeschnitten ist. Klassische Fragen, beispielsweise nach der Altersstruktur der Mitarbeiter und wie sich Altersgruppen auf bestimmte Funktionen verteilen, beantwortet PeCoSys ebenso, wie es auf Basis statistischer Verfahren eine Hilfestellung zur Planung von Gehältergruppen darstellt. Die Zahl der möglichen Fragestellungen ist schier unbegrenzt: Wie viele Mitarbeiter beschäftigt die Allianz in Deutschland, in Bayern, in München? Wie viele davon sind im Außendienst tätig? Wie hoch ist der Anteil an Teilzeitkräften, an Auszubildenden oder Schwerbehinderten? Für diese Analysen greift PeCoSys auf Flatfiles aus dem operativen HR-System der Allianz zu, die kontinuierlich in ein SAS Data Warehouse geladen werden. Auf dieser Datenbasis setzt die eigentliche SAS Personalcontrollinglösung auf und ermöglicht sowohl flexible Ad-hoc-Abfragen als auch umfangreiche Standardreports und OLAP-Analysen.

Dank der Flexibilität der SAS Lösung können die Mitarbeiter in der Personalwirtschaft auch ungewohnte Analysen äußerst schnell durchführen und so

auf unvorhersehbare Anfragen kurzfristig reagieren. „Mit PeCoSys wollen wir einen Weg beschreiten, der unser Personalcontrolling aus der Zeit der reinen Rückschau hin zu einer kennzahlenorientierten Vorschau führt“, betont Dr. Manuel Schulte, Referatsleiter Personalwirtschaft bei der Allianz. Derzeit arbeiten 30 Endanwender mit PeCoSys, das sind Personalwirtschaftler und Personalcontroller an den verschiedenen Standorten.

### Der Nutzen

- **Homogene und konsolidierte Datenbasis:** Dank der Plattformunabhängigkeit der Lösung lassen sich alle relevanten Daten aus den Gruppengesellschaften in PeCoSys integrieren. Alle Personalcontroller arbeiten mit einheitlichen Daten und haben die gleichen Analysefunktionen zur Verfügung.
- **Intuitive Benutzerführung:** Erfolgskritische Informationen lassen sich einfach und mit wenigen Mausklicks gewinnen – nicht zuletzt dank des intuitiv führenden OLAP Viewers.

- **Einfacher Zugriff:** PeCoSys ist in das Intranet der Allianz eingebunden, so dass ein einfacher und schneller Zugriff auf das System von allen Unternehmensstandorten möglich ist.
- **Geringer administrativer Aufwand:** Routinemäßig wiederkehrende Aufgaben im Datenmanagement, Datenaufbereitung sowie Standardanalysen lassen sich automatisch durchführen und übertragen.
- **Skalierbarkeit:** Das Personalcontrolling aller deutschen Allianz Gesellschaften kann problemlos schrittweise in PeCoSys integriert werden. Mit der Anbindung neuer Datenquellen lässt sich das Portfolio der zur Verfügung stehenden Analysen kontinuierlich erweitern und an neue Herausforderungen anpassen.

## Das Projekt

Bevor die Allianz mit dem eigentlichen Projekt zur Ablösung ihrer alten Host-basierten Personalcontrolling-Lösung startete, ließ man von mehreren Unternehmen jeweils Prototypen erstellen, um Leistungsumfang und Leistungsfähigkeit der unterschiedlichen Lösungen zu testen. Aus dieser Evaluation ging SAS als klarer Sieger hervor. Nicht zuletzt auch deswegen, weil die SAS Professional Services sich schon in der Prototyping-Phase als verlässlicher Partner erwiesen. „SAS ist der stärkere Partner“, erläutert Andreas Zacher. „Die Professional Services von SAS reagieren schnell auf neue Anforderungen, sie halten Zeit- und Budgetzusagen ein. Und sie haben verstanden, was wir brauchten.“ Nachdem der Prototyp fertig gestellt und das Datenmodell auf die Anforderungen der Allianz zugeschnitten worden war, ließen sich die Daten aus dem operativen HR-System in die Data Warehouse-Lösung von SAS laden. In der folgenden ersten Projektstufe erarbeitete die Allianz schließlich gemeinsam mit den SAS Professional Services das fertige System, das nach knapp fünf Monaten den produktiven Betrieb aufnehmen konnte. Seither wird

die Lösung kontinuierlich weiterentwickelt – zusätzliche Gesellschaften der Allianz werden angebunden und die Analyse- und Reportingfähigkeiten ausgebaut und das Datenmodell wird verfeinert. Außerdem arbeiten die Mitarbeiter der Allianz an der Datenqualität der vorgelagerten Systeme, die sich schon während des Projekts als äußerst wichtiges Kriterium für den Erfolg der Lösung herausgestellt hatte. Die Allianz könnte PeCoSys heute dank des hervorragenden Know-how-Transfers während des Projekts zwar selbstständig betreiben und weiterentwickeln.

Das Unternehmen setzt aber aufgrund der guten Erfahrungen für den Ausbau der Lösung weiter auf die Zusammenarbeit mit den SAS Professional Services.

In der ersten Ausbaustufe arbeiten die Allianz Versicherung, die Allianz Lebensversicherung und der unternehmenseigene IT-Dienstleister AGIS mit dem System – damit sind derzeit etwa 40.000 Mitarbeiter in PeCoSys erfasst. Andere deutsche Allianz Gruppengesellschaften können in Kürze integriert werden.

<b>Anwender:</b>	30 Anwender
<b>Datenvolumen:</b>	circa 1 Gigabyte
<b>Plattform:</b>	SAS Server: Windows 2000-Server Webserver: UNIX-Server (Solaris) mit IBM Websphere Client: Windows NT oder Windows XP
<b>Datenquellen:</b>	SAP/HR, SAP R/3-Flatfiles
<b>Produkte:</b>	SAS® HCM Solution, SAS Enterprise Guide®, SAS® OLAP Viewer, SAS/Warehouse Administrator®



SAS Institute GmbH  
In der Neckarhelle 162  
D-69118 Heidelberg  
Tel: +49 (0)6221/415-0  
Fax: +49 (0)6221/415-101

[www.sas.de](http://www.sas.de)

World Headquarters  
and SAS Americas  
SAS Campus Drive  
Cary, NC 27513 USA  
Tel: +1 (1)919 677 8000  
Fax: +1 (1)919 677 4444  
U.S. & Canada sales:  
+1 (1)800 727 0025